

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 24.

Dresden, am 17. Februar

1898.

#### Vierundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 17. Februar 1898, mittags 12 Uhr.

##### Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 508—522. — Berathung über die Anträge zu den mündlichen Berichten der vierten Deputation und zwar: 1. über die Petition des Bergvogts a. D. Gottfried Heinrich Klein aus Cosselbaude um Gewährung einer fortlaufenden Unterstützung; 2. über die Petition des vormaligen Bremfers Eduard Fiedler in Leipzig-Anger-Crottendorf, Gewährung einer außerordentlichen Unterstützung und Wiederanstellung im Eisenbahndienst betr.; 3. über die Petition des Georg Max Ebert in Borsdorf, Ordnung der Ziehkind- und Waisenpflege betr., und 4. über die Petition der Frau verw. Pötsch geb. Schmidt in Leipzig um Gewährung einer Entschädigung wegen zu niedriger Auswerfung der Pension ihres seiner Zeit im Bahndienste beschäftigt gewesenem Ehemannes. — Bericht der vierten Deputation über die Petition des C. Rob. Grundig in Dresden und Genossen um Aufhebung des Leinenzwanges bei den Hunden während der Zeit der Hundesperre. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

##### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

##### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißner, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz, Geh. Regierungsrath Dr. Apelt, Geh. Finanzräthe von Kirchbach, Haymann und Geh. Medizinalrath Dr. Siedamgrosky.

Anwesend 41 Kammermitglieder.

I. K. (1. Abonnement.)

**Präsident:** Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Geh. Medizinalrath Professor Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender Berufsgeschäfte, Herr Dr. Crusius wegen Theilnahme an einer Landeskulturrathssitzung in Berlin, Herr Domherr Dr. Friederici wegen dringender Privatgeschäfte und Herr Geh. Kommerzienrath Thieme dergleichen.

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 508.) Petition von Vertretern sächsischer Konsumvereine, G. Fell in Leipzig-Blagwitz und Genossen wegen der Sondergewerbesteuer für Konsumvereine ic.

(Nr. 509.) Petition Paul Rümmler's in Freiberg und Genossen um Aufhebung des Gesetzes vom 26. März 1896, die ärztlichen Bezirksvereine betr.

(Nr. 510.) Petition August Schmidt's in Freiberg und Genossen dasselbe betr.

**Präsident:** Sämmtliche Nummern an die vierte Deputation. — Gedruckt vorliegende Petitionen sind zu vertheilen.

(Nr. 511.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Tit. 24 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erweiterung des Bahnhofes Blagwitz-Lindenau betr.

(Nr. 512.) Dergleichen über Tit. 32 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Bahnhof Radebeul betr.

(Nr. 513.) Dergleichen über Tit. 40 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Personenhaltepunkt Pieschen betr.

(Nr. 514.) Dergleichen über Tit. 42 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Bahnhof Arnsdorf betr.

(Nr. 515.) Bericht der zweiten Deputation über Tit. 50 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Bahnhof Großschönau betr.